



## Führt Flohsamenschalenpulver zu erhöhtem Druck auf den Verdauungstrakt ?

### Eine wichtige Betrachtung im Zusammenhang mit Magenband und anderen bariatrischen Eingriffen

Psyllium ist eine konzentrierte Quelle löslicher Ballaststoffe. Diese machen 85 % der Flohsamenschale aus, womit der Anteil z. B. deutlich über dem der Haferkleie (12 %) liegt. Die restlichen Anteile der Schale werden durch eine unlösliche Komponente gebildet, die kein Polysaccharid ist<sup>1</sup>.

Aus dem sehr hohen Anteil der löslichen Ballaststoffe im wesentlichen Xylarabian, erkennt man die geringe Menge des Gerüststoffes, der zum Aufbau der Gelmatrix benutzt wird.

Das Gel wird im wesentlichen aus den löslichen Bestandteilen mit Wasser gebildet und dadurch zu einem Anteil von etwa 90 Gew.% zu einem Kolloid, dessen Druckeigenschaften sich nicht wesentlich von Wasser unterscheiden.

Das Gel ist also sehr beweglich und leicht verschiebbar, was den Druck auf die Magenwände oder die Nähte des Pouch nimmt.

Die sättigenden Eigenschaften beruhen auf der langsamen Passage durch den Intestinaltrakt im Vergleich zu Flüssigkeiten und das Völlegefühl wird durch die Füllung des Magens oder Pouch bestimmt und nicht durch dessen Druck auf die Außenwände.

Vergleichende rheologische Untersuchungen zeigen dass Flohsamenschalenpulver eher ein Verhalten wie ein Solgel, als ein Gel aufweist.

Auch sind andere Ballaststoffe wie Hylauran, Xanthan oder Carageen sehr viel stärkere Gele, wie das Gel aus Flohsamenschalenpulver<sup>2</sup>.

Nebenwirkungen von Flohsamenschalenpulver wie Obstipation (Verstopfung) sind bekannt und sehr selten, aber fast immer auf mangelnde Flüssigkeitsaufnahme zurückzuführen<sup>1</sup>.

Nicht umsonst wird auf den Packungen der Medizinprodukte auf die erforderliche hohe Flüssigkeitsaufnahme hingewiesen. Diese Warnhinweise fehlen oft auf Produkten die als Nahrungsergänzungsmittel verkauft werden.

Wir haben für die Flüssigkeitsaufnahme in dem Medizinprodukt Flohsamenschalenpulver mit bedacht einen recht hohen Wert gewählt, damit die Quellwirkung zum Einen voll erreicht wird, aber auch um die Obstipation zu vermeiden.

plantafood medical gmbh  
am sportplatz 3  
D-56291 leiningen · germany

ksk rhein-hunsrück  
(biz 560 517 90) · konto 6 619 183

iban: DE05 5605 1790 0006 6191 83  
swift-bic: MALADE51SIM

hrb 20907 AG Koblenz  
steuer-nr. de 22/654/1904/8  
id-nr. de 814894549  
geschäftsführer:  
manfred scheffler

phone +49 (0)6746 / 9411-0  
fax +49 (0)6746 / 9411-30  
E-Mail: scheffler@plantafood.de  
www.plantafood.de



mitglied des  
NEM-Verbandes  
www.nem-ev.de



Medizinprodukte werden zudem durch den Hersteller überwacht und jede Beschwerde wird durch den Sicherheitsbeauftragten des Medizinprodukteherstellers überprüft und bewertet. Sollte der Eindruck entstehen, dass das Medizinprodukt ursächlich für einen Vorfall war, werden, in Zusammenarbeit mit dem für den Patienten zuständigen Mediziner, Maßnahmen beschlossen, die bis zum sofortigen Rückruf reichen können.

Bisher haben wir zum Thema Obstipation in fünf Jahren keine negative Rückmeldung erhalten.

Sie werden bei der Einnahme eines Medizinprodukts nicht alleingelassen und haben immer einen Ansprechpartner an Ihrer Seite.

Dies ist der fundamentale Unterschied zu einem Nahrungsergänzungsmittel.

Dr. Uwe Greulach

Medizinproduktebeauftragter und stellvertretender Medizinproduktesicherheitsbeauftragter der Firma Plantafood Medical

<sup>1</sup> Dagmar Kreft; Ernährungs-Umschau 48 (2001) Heft 12; 482-488

<sup>2</sup> Saphwan Al-Assaf, Glyn O. Phillips, Peter A. Williams, Shoji Takigami, Peter Dettmar and Michael Havler (2003). Molecular weight, tertiary structure, water binding and colon behaviour of ispaghula husk fibre. Proceedings of the Nutrition Society, 62 , pp 211-216

plantafood medical gmbh  
am sportplatz 3  
D-56291 leiningen · germany  
kfk rhein-hunsrück  
(biz 560 517 90) · konto 6 619 183  
iban: DE05 5605 1790 0006 6191 83  
swift-bic: MALADE51SIM

hrb 20907 AG Koblenz  
steuer-nr. de 22/654/1904/8  
id-nr. de 814894549  
geschäftsführer:  
manfred scheffler

phone +49 (0)6746 / 9411-0  
fax +49 (0)6746 / 9411-30  
E-Mail: [scheffler@plantafood.de](mailto:scheffler@plantafood.de)  
[www.plantafood.de](http://www.plantafood.de)



mitglied des  
NEM-Verbandes  
[www.nem-ev.de](http://www.nem-ev.de)